

HAMBURG CITY HEALTH SUMMIT

PROGRAMM

08.05. und 09.05.2017
Elbphilharmonie Hamburg



Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

wie entsteht eine Volkskrankheit? Warum entwickeln sich Krankheiten aus scheinbarer Gesundheit? Welches sind Früherkennungszeichen von Volkskrankheiten und wie können wir Prävention und Therapie möglichst individuell gestalten?

Gesundheitsforschung auf Populationsebene - „Population Health Science“ - spielt bei diesen Fragestellungen eine zentrale Rolle.

Die Hamburg City Health Study (HCHS) - eine der größten lokalen Gesundheitsstudien, initiiert vom Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf (UKE) - untersucht 45.000 Hamburgerinnen und Hamburger, um Volkserkrankungen und deren Versorgungsstrukturen genauer zu verstehen und somit besser, das heißt individualisiert, behandeln zu können.

Die Entstehung von Krankheiten wie Herz- und Gefäßerkrankungen, Schlaganfall, Demenz, Hauterkrankungen, aber auch Krebserkrankungen u.v.m. werden interdisziplinär von über 30 Kliniken und Instituten des UKE mittels innovativer Netzwerkforschung untersucht. Diese Struktur breit angelegter Forschung soll der Thematik der individualisierten Medizin einen besonderen Stellenwert einräumen und helfen, neue Maßstäbe im Bereich der Population Health Science zu setzen.

Um den zweiten Jahrestag der Studie zu feiern und die Bedeutung der HCHS für die medizinische Spitzenforschung des UKE zu betonen, richten wir am 8. und 9. Mai 2017 im Kleinen Saal der Elbphilharmonie den Hamburg City Health Summit aus.

Der HCH-Summit richtet sich an Mediziner aus Deutschland und diskutiert den Stand der epidemiologischen translationalen Forschung und moderner Behandlungsstrategien.

Wir freuen uns auf Ihre zahlreiche Teilnahme, einen interessanten interdisziplinären Austausch und die ganz besondere Atmosphäre der Elbphilharmonie.

Mit besten Grüßen

Prof. Dr. Dr. Uwe Koch-Gromus
Gründungsvorstandsmitglied HCHS
Dekan der medizinischen Fakultät

Prof. Dr. Gerhard Adam
Gründungsvorstandsmitglied HCHS
Direktor der Klinik für Diagnostische
und Interventionelle Radiologie und Nuklearmedizin

Prof. Dr. Stefan Blankenberg
Sprecher Gründungsvorstand HCHS
Direktor der Klinik für Kardiologie
Universitäres Herzzentrum des UKE

Prof. Dr. Christian Gerloff
Gründungsvorstandsmitglied HCHS
Direktor der Klinik für Neurologie

MONTAG, 08.05.2017

Ab 08.00 Uhr **Kaffee und Registrierung**

09.00 – 09.30 Uhr **Begrüßung**

Burkhard Göke
Uwe Koch-Gromus
Stefan Blankenberg

09.30 – 10.50 Uhr **Nutzen großer Gesundheitsstudien für Wissenschaft und Medizin**

Vorsitz **Burkhard Göke und Uwe Koch-Gromus**

Sicht der NAKO Gesundheitsstudie
Klaus Berger

Sicht des Wissenschaftsrates
Hans-Joachim Heinze

Sicht der Industrie
Bernd Ohnesorge

Nutzen am Beispiel der Translation in die kardiovaskuläre Medizin

Andreas Zeiher

10.50 – 11.10 Uhr **Kaffeepause**

11.10 - 12.25 Uhr **Gesundheitsstudien in Deutschland - Historie, Ziele, Struktur und „best of“**

Vorsitz **Heiko Becher und Stefan Blankenberg**

Study of Health in Pomerania (SHIP)
Henry Völzke

Gutenberg-Gesundheitsstudie (GHS)
Philipp Wild

KORA Gesundheitsinitiative
Annette Peters

Die Rheinland-Studie
Monique Breteler

Hamburg City Health Study (HCHS)
Annika Jagodzinski

12.25 – 13.05 Uhr **Bildgebung in der Population**

Vorsitz **Gerhard Adam und Jens Fiehler**

Population basierte Bildgebung als Quelle für „big data“
Fabian Bamberg

Population basierte Bildgebung als Werkzeug für personalisierte Medizin
Norbert Hosten

13.05 – 14.00 Uhr **Mittagspause**

14.00 – 15.20 Uhr **Populationsforschung, Translationale Medizin und “Deutsche Gesundheitszentren”**

Vorsitz **Thomas Dobner (angefragt) und Andreas Zeiher**

Deutsches Zentrum für Herz-Kreislauf-Forschung
Thomas Eschenhagen

Deutsches Zentrum für Lungenforschung
Klaus Rabe

Deutsches Zentrum für Neurodegenerative Erkrankungen
Monique Breteler

Deutsches Krebsforschungszentrum
Christof von Kalle

15.20 – 15.40 Uhr **Kaffeepause**

15.40 – 17.20 Uhr

OMICs und Co - Von der Populationsforschung zur klinischen Anwendung

Vorsitz

Norbert Hübner und Tanja Zeller

Genomics und Ganz-Genomsequenzierung - von molekularer Epidemiologie zu klinischem Nutzen

Markus Nöthen

Genom-basierte Therapiestratifizierung in der Onkologie

Carsten Bokemeyer

Molekulare Risikostratifizierung am Beispiel des

Mammakarzinoms

Jenny Chang-Claude

Prostatakarzinoms

Guido Sauter

Radiomics

Stefan Schönberg

DIENSTAG, 09.05.2017

Ab 08.30 Uhr

Kaffee und Registrierung

09.00 – 10.30 Uhr

Big-Data - Integration molekularer und bildgebender Daten

Vorsitz

Johann Bauersachs, Stefan Blankenberg und Christian Gerloff

Die Zukunft von Diagnose und Therapie bei

Koronarer Herzerkrankung

Heribert Schunkert

Neurologie / Stroke

Zukunft der Schlaganfall-Medizin

Neue Bildgebungsverfahren

Götz Thomalla

Biomarker und Nanobodies

Tim Magnus

Vorhofflimmern

Molekulare Ansätze und Biomarker

Renate Bonin-Schnabel

MRT basierte Bildgebung

Kai Müllerleile

Herzinsuffizienz

Molekulare Ansätze und Biomarker

Dirk Westermann

MRT basierte Bildgebung

Matthias Friedrich

Was sagt uns das Gehirn über zukünftig auftretende psychische Störungen?

Jürgen Gallinat

10.30 – 11.15 Uhr

Kaffeepause

11.15 - 13.15 Uhr

Versorgungsforschung und Populationsstudien

Vorsitz

Matthias Augustin und Martin Härter

Schwerpunkt „Versorgung und psychosoziale Faktoren“

**Versorgungsforschung und ihre
Umsetzung in der HCH-Studie**
Martin Härter

**Soziale Ungerechtigkeit und ihre
Auswirkungen auf Morbidität bzw.
Mortalität**
Olaf von dem Knesebeck

**Psychosoziale Risikofaktoren
und chronische Erkrankungen**
Bernd Löwe

Schwerpunkt „Haut, Entzündung, Umwelt“

**Was macht eine Stadt gesund?
Urbane Einflüsse und Gesundheit**
Matthias Augustin

**Komorbidität bei Entzündungen:
Warum eine Erkrankung selten allein
kommt**
Marc Alexander Radtke

**Volkskrankheit Hautkrebs: Mehr
Gesundheit durch Vorbeugung und
Früherkennung**
Ines Schäfer

UNIVERSITÄTSKLINIKUM HAMBURG-EPPENDORF (UKE)

Ärztlicher Direktor und Vorstandsvorsitzender
Prof. Dr. Burkhard Göke

Dekan der Medizinischen Fakultät der Universität Hamburg
Prof. Dr. Dr. Uwe Koch-Gromus

Epidemiologisches Studienzentrum
Dr. Annika Jagodzinski

**Institut für Versorgungsforschung i.d. Dermatologie
und den Pflegeberufen (IVDP)**
Prof. Dr. Matthias Augustin
Priv.-Doz. Dr. Marc Alexander Radtke
Dr. Ines Schäfer

Institut für Medizinische Soziologie
Prof. Dr. phil. Olaf von dem Knesebeck

Institut für Pathologie
Prof. Dr. Guido Sauter

Institut für Medizinische Biometrie und Epidemiologie
Prof. Dr. Heiko Becher

Institut für Experimentelle Pharmakologie und Toxikologie
Prof. Dr. Thomas Eschenhagen

Institut und Poliklinik für Medizinische Psychologie
Prof. Dr. Dr. Martin Härter

II. Medizinische Klinik und Poliklinik
Prof. Dr. Carsten Bokemeyer

**Institut und Poliklinik für Psychosomatische Medizin
und Psychotherapie**
Prof. Dr. Dipl.-Psych. Bernd Löwe

Universitäres Cancer Center Hamburg (UCCH)
Prof. Jenny Chang-Claude

Klinik und Poliklinik für Neurologie
Prof. Dr. Christian Gerloff
Prof. Dr. Tim Magnus
Priv.-Doz. Dr. Götz Thomalla

**Klinik und Poliklinik für Diagnostische und Interventionelle
Radiologie und Nuklearmedizin**
Prof. Dr. Gerhard Adam

**Klinik und Poliklinik für Allgemeine und Interventionelle
Kardiologie**
Prof. Dr. Stefan Blankenberg
Priv.-Doz. Dr. Kai Müllerleile
Prof. Dr. Renate Bonin-Schnabel
Priv.-Doz. Dr. Dirk Westermann
Prof. Dr. Tanja Zeller

**Klinik und Poliklinik für Neuroradiologische Diagnostik
und Intervention**
Prof. Dr. Jens Fiehler

Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie

Prof. Dr. Jürgen Gallinat

DEUTSCHES HERZZENTRUM MÜNCHEN**Klinik für Erwachsenenkardiologie**

Prof. Dr. Heribert Schunkert

DEUTSCHES ZENTRUM FÜR NEURODEGENERATIVE ERKRANKUNGEN (DZNE)

Prof. Dr. Dr. Monique M. B. Breteler

ERNST-MORITZ-ARNDT-UNIVERSITÄT GREIFSWALD**Institut für Community Medicine**

Prof. Dr. Henry Völzke

HELMHOLTZ ZENTRUM MÜNCHEN**Institut für Epidemiologie**

Prof. Dr. Annette Peters

HPI HEINRICH-PETTE-INSTITUT HAMBURG

Prof. Dr. Thomas Dobner

LUNGENCLINIC GROSSHANSDORF**(Deutsches Zentrum für Lungenforschung)**

Prof. Dr. Klaus F. Rabe

MAX-DELBRÜCK-CENTRUM FÜR MOLEKULARE MEDIZIN (MDC)**Experimentelle Genetik von Herz-Kreislaufkrankungen**

Prof. Dr. Norbert Hübner

MEDIZINISCHE HOCHSCHULE HANNOVER**Klinik für Kardiologie und Angiologie**

Prof. Dr. Johann Bauersachs

NATIONALES CENTRUM FÜR TUMORERKRANKUNGEN (NCT) HEIDELBERG**Translationale Onkologie**

Prof. Dr. Christof von Kalle

SIEMENS HEALTHCARE GMBH

Dr. Bernd Ohnesorge

UNIVERSITÄTSKLINIKUM BONN**Biomedizinisches Zentrum**

Prof. Dr. Markus Nöthen

UNIVERSITÄTSKLINIKUM FRANKFURT**Medizinische Klinik III: Kardiologie, Angiologie, Nephrologie**

Prof. Dr. Andreas M. Zeiher

UNIVERSITÄTSKLINIKUM HEIDELBERG**Innere Medizin III - Kardiologie, Angiologie und Pneumologie**

Prof. Dr. Matthias Friedrich

UNIVERSITÄTSKLINIKUM MAGDEBURG**Universitätsklinik für Neurologie**

Prof. Dr. Hans-Joachim Heinze

UNIVERSITÄTSKLINIKUM MANNHEIM**Institut für Klinische Radiologie und Nuklearmedizin**

Prof. Dr. Stefan Schönberg

UNIVERSITÄTSKLINIKUM TÜBINGEN**Diagnostische und Interventionelle Radiologie**

Prof. Dr. Fabian Bamberg

UNIVERSITÄTSMEDIZIN GREIFSWALD**Institut für Diagnostische Radiologie und Neuroradiologie**

Prof. Dr. Norbert Hosten

UNIVERSITÄTSMEDIZIN MAINZ**Zentrum für Kardiologie**

Prof. Dr. Philipp Wild

WESTFÄLISCHE WILHELMS-UNIVERSITÄT MÜNSTER**Institut für Epidemiologie und Sozialmedizin**

Prof. Dr. Klaus Berger

TEILNEHMERREGISTRIERUNG

Interessierte registrieren sich für den Hamburg City Health Summit über die Online-Registrierung der Website www.uke.de/hchs/summit.

Bitte beachten Sie, dass die Teilnehmerkapazität auf 400 Personen beschränkt ist. Eine Teilnahmegebühr wird nicht erhoben.

VERANSTALTER

Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf (UKE)
Hamburg City Health Study
Epidemiologisches Studienzentrum
Martinistraße 52 / 20246 Hamburg
Telefon: +49 (0) 40 7410-56045
E-Mail: s.bruder@uke.de
www.uke.de/hchs

WISSENSCHAFTLICHE LEITUNG

Gründungsvorstand der Hamburg City Health Study:
Prof. Dr. Dr. Uwe Koch-Gromus, Prof. Dr. Gerhard Adam,
Prof. Dr. Stefan Blankenberg, Prof. Dr. Christian Gerloff

ZERTIFIZIERUNG

Die Zertifizierung der Konferenz als Weiterbildungsmaßnahme ist bei der Ärztekammer Hamburg beantragt. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte der Website www.uke.de/hchs/summit.

HOTELRESERVIERUNG

Für Besucher des HCH-Summits haben wir Zimmer mit Hafengeblick im Empire Riverside Hotel reserviert. Die Zimmer werden bis zum 7.4.2017 vorgehalten, die Konditionen liegen bei 189,- EUR/Zimmer exkl. Frühstück am 8.5. und 249,- EUR/Zimmer am 9.5.. Buchungen bitte mit dem Stichwort HCHS080517 an empire@hotel-hamburg.de.